

## Heizen mit Grundwasser: Friedrich Schiller-Schule in Dresden baut auf ein nachhaltiges Energiekonzept

**Im Jahre 2010 wurde das Gebäude der Friedrich Schiller-Schule in Dresden um ein zusätzliches Gebäude erweitert. Der Neubau beherbergt aktuell die 62. Grundschule der Stadt. Geheizt werden die mehr als 800 m<sup>2</sup> für ca. 200 Schüler mit einer Grundwasser Wärmepumpe**

**Berlin/ Dresden, Mai 2019.** Der Dichter und Denker lebte und wirkte zeitweise in unmittelbarer Umgebung des ursprünglichen Schulgebäudes – daher trägt die 62. Grundschule im Stadtteil Dresden-Loschwitz den Namen "Friedrich Schiller". Am Elbhänge gelegen, besitzt die Schule eine Umgebung, die eine gute Lernatmosphäre schafft – zudem bietet die Lage gute Bedingungen für eine Wasser-Wasser Wärmepumpe.

Der Neubau wurde 2010/-11 als Niedrigenergiehaus errichtet. Mit seinen acht Klassenzimmern, einem Medienraum, einer Bibliothek, einem Werkraum, einer Turnhalle, zwei Gruppenräumen, vier Hort- und GTA-Räumen und weiteren Funktionsräumen bietet der freundliche Bau ausreichend Platz. In der Schule lernen derzeit ca. 200 Kinder. Sie werden in jeweils zwei Klassen pro Jahrgangsstufe von zehn Lehrerinnen und einer Gastlehrerin unterrichtet.

Zur Sicherung der Raumluftqualität und unter bauphysikalischen Aspekten wurde das Gebäude mit einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die hauptsächlich genutzten Räume, also Klassen- und Gruppenräume, orientieren sich für bestmögliche solare Energiegewinne großzügig nach Südost und Südwest. Räume der Verwaltung, optimiert für Computerarbeitsplätze, sind hauptsächlich nach Norden orientiert.

Für die Grundwasser-Wärmepumpe wurde ein ca. 20 Meter tiefer Brunnen gebohrt. Die Brunnenanlage schafft einen Durchlauf von 15 m<sup>3</sup>/h. Die Wärmepumpenheizung funktioniert seit acht Jahren reibungslos. Im Sommer dient die Anlage auch zur Kühlung der Räume.

Um die Effizienz des Gebäudes noch zu steigern, plant das Land Dresden eine PV-Anlage für die unabhängige Stromproduktion.

### Technische Angaben zur Wärmepumpe

Hersteller	Viessmann
Heizlast	70 kW
JAZ	4,83
Brunnenanlage	15 m <sup>3</sup> /h

Für individuelle Anfragen und für die Anforderungen von Hintergrund- und Bildmaterial wenden Sie sich gern an unser Pressebüro ([presse@waermepumpe.de](mailto:presse@waermepumpe.de)). Weitere Infos finden Sie auch im Pressebereich auf unserer Website [www.waermepumpe.de/presse](http://www.waermepumpe.de/presse).

## Bildmaterial



*Der Neubau der Schiller-Schule ist nach einem hocheffizientem energetischem Konzept gebaut und mit einer Grundwasserwärmepumpe ausgestattet.*

### Download des Bildmaterials in druckfähiger Auflösung:

<https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/>

### Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind rund 500 Handwerker, Planer, Architekten, Bohrfirmen sowie Heizungsindustrie und Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren.

Die deutsche Wärmepumpen-Branche erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro. Derzeit nutzen rund eine Million Kunden in Deutschland Wärmepumpen. Pro Jahr werden ca. 90.000 neue Anlagen installiert, die zu rund 90 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen hergestellt werden [www.waermepumpe.de](http://www.waermepumpe.de).

### Pressekontakt

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)  
Hauptstraße 3  
10827 Berlin  
Telefon: 030 208 799 716  
E-Mail: [weinhold@waermepumpe.de](mailto:weinhold@waermepumpe.de)